Subject: Chinchilla Probleme beim Essen
Posted by Sniperlein88 on Mon, 08 Jul 2013 21:48:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo...
Also... ich war bis vor 2 Wochen im Urlaub und meine Großeltern hatten sich während dieser Zeit um meine zwei Chins gekümmert.. Da war auch eigentlich alles iO, nur dass "die Holly irgendwie ein wenig langsam isst"...
Als ich dann wieder mit den beiden alleine war, fiel mir ebenfalls auf dass sie nicht richtig essen konnte bzw. hatte sie eher das Problem, dass sie es nicht schaffte, die Nahrung (pellets) abzubeißen.. Dementsprechend lagen dann auch einige Krümel um den Futternapf. Einen Tag später bekam sie dann auch ein feuchtes Auge. Bin daraufhin zum TA .. Er konnte wie ich auch schon feststellen, dass die Hauer schräg abgenutzt waren und hatte schon schlimme BEfürchtungen was den Rest der Zähne angeht. Zu unserer Überraschung kam er nach der Untersuchung mit Holly zurück und konnte an den Zähnen nichts bis auf einen kleinen "Haken" feststellen, der aber das Problem so nicht erklären würde. Diesen hat er abgeschliffen und die Hauer begradigt.
.
Am Auge diagnostizierte er eine Bindehautentzündung, die ich mit Cortisontropfen behandeln soll. Das habe ich jetzt eine Woche gemacht. und ich denke, dass das Auge auch wieder iO ist. Zumindest tränt es nicht mehr so und ich muss mal schauen wie das die Tage dann aussieht.. Denn durch die tropfen und das Reiben von Holly is das Fell darum schon noch "verklebt"....

ABER DAS GROßE PROBLEM .... sie isst immer noch nicht richtig und hat über die letzte Woche auch ca 25g verloren .. und nun weiß ich gerade nicht was ich machen soll. Habt ihr Erfahrungen was das angeht? Könnt ihr vll einen TA in und um Greifswald empfehlen, der sich evtl. besser auskennt? Ansonsten muss ich spätestens Mittwoch noch mal dahin. und er sagte schon, dass dann ein Röntgenbild geschossen werden muss... und wenn meine Holly nicht still hält (was bei ihr häufiger der Fall is) soll das auch in Narkose gemacht werden... und das passt mir persönlich nicht so richtig! Denn so blöd wie es klingt. Ich bin Student und weiß auch nicht was für Kosten auf mich zukommen, wenn ich sowas machen lasse. Ich denke ja dass ich sie halten könnte...dann is sie schon ein wenig ruhiger und die paar "Millisekunden" die das Foto dauert hält sie bei mir bestimmt still ... bei den Augentropfen jetzt war sie auch immer sehr tapfer.. aber die Belohnung dafür konnte sie nich fressen :(

Ich wäre für jede Hilfe sehr dankbar... vll kennt ihr das Problem.. kA... irgendwas muss ja dahinter stecken.
mfg Sniperlein

edit: achso.. und sonst ist die kleene aber fit.. also ich denke nicht dass die irgendwie "krank" ist und sie deshalb nich frisst.. sie kommt sofort zu mir wenn ich an Käfig gehe usw... Und wie

ich das so beurteile hat sie schon ordentlichen kohldampf.. aber sie bekommt anscheinend nicht genug kleingekaut.

Subject: Re: Chinchilla Probleme beim Essen
Posted by speddy on Mon, 08 Jul 2013 22:52:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
und herzlich willkommen im Forum.
Leider werden Zahnspitzen leicht übersehen, weil sie an schwer erkennbaren Stellen sitzen können.
U.a. aus diesem Grund führt meine TÄ Zahnsanierungen nur in Narkose durch, weil sie dann das Gebiss viel besser untersuchen und telweise auch ertasten und die Zähnchen schleifen kann.
Für Chins erscheint mir persönlich es auch stressfreier, wenn sie nicht mitbekommen, wenn jemand in ihrem Mäulchen "arbeitet".

Hatte die entfernte Zahnspitze die Mundschleimhaut verletzt ? Hast Du Medikamente miitbekommen ?

Eine Röntgenaufnahme von Kopf ist bei Zahnproblemen sehr sinnvoll, weil man von außen nicht sehen kann, was im Kiefer los ist - z.B. Vereiterungen, falsche Wachstumsrichtung :(.
Meine TÄ legt kein Chin wegen einer Röntgenaufnahme in Narkose.
Ich habe immer ca. 20 - 25 Euro fürs Röntgen bezahlt.

Falls sich das Fressverhalten von Holly nicht bessern sollte, wäre es dann nicht sinnvoll, wenn sich Dein TA nochmals in Narkose die Zähnchen vornimmt und dann auch röntgt ?

Wenn Dein Chin Hunger zu haben scheint, hast Du ihr mal Brei angeboten ?
Ich würde dafür ca. 1/2 bis 1 Teelöffel Pellets in einem kleinen Gefäß, z.B. Schnapsglas, mit etwas kochendem Wasser übergießen und umrühren, bis sich die Pellets aufgelöst haben.
Verhältnis: ungefähr 1 Teil Pellets und 2 bis 3 Teile Wasser.
Wenn sich die Masse abgekühlt hat (handwarm ist), kannst Du ihr den Brei anbieten.
Dazu kannst Du den Brei entweder in eine Spritze ohne Nadel füllen - falls vorhanden - oder auf einem Teelöffel oder einem kleinen Tellerchen anbieten, dickflüssigen Brei schlecken manche Chins auch vom Finger.
Meine 8 Chins fressen gerne mal als Leckerlie Brei und nehmen ihn in allen Darreichungsformen an. :nod:
Versuche mal, ob Holly so ihren momentanen Hunger stillen kann.
Diese Breifütterung soll keine dauerhafte Ernährung sein, sondern nur vorübergehend

verhindern, dass die Maus weiter abnimmt, bis sie wieder richtig fressen kann.

Was bekommen denn Deine Chins allgemein zu fressen ? Kennen sie auch Kräuter, Blätter, Blüten und Nageästchen ?

Zum TA: hast Du hier: http://www.chinchilla-tierarztliste.de/ mal nachgesehen ?

LG
speddy

Subject: Re: Chinchilla Probleme beim Essen
Posted by Sniperlein88 on Tue, 09 Jul 2013 07:10:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo ....

Der Arzt sagte dass er überhaupt keine Verletzungen in der Mundschleimhaut erkennen konnte. und Medikamente hatte ich keine bekommen, bis auf das Cortison für das Auge.
.
Und wenn er in Narkose dann auch gleich die Zähne "macht" und das dann funktioniert wäre es natürlich super. Aber nur wegen ner Röntgenaufnahme fand ich das ein wenig übertrieben.
.
Ansonsten bekommen meine Chins Pellets, Heu und verschiedene Kräuter... Da gebe ich ihnen immer mal was anderes. Ja und als Leckerlies bspw. Haferecken...
.
Das mit dem Brei habe ich letzte Woche versucht, werde es aber einach noch mal machen. Letzte Woche klappte es auf jeden Fall nicht so gut. Mal sehen ob es jetzt klappt.
Ich werde die kleine heute noch mal beobachten und wenn alles nicht hilft, gehe ich morgen früh noch mal zum TA.

MFG

Subject: Re: Chinchilla Probleme beim Essen
Posted by Sniperlein88 on Thu, 11 Jul 2013 08:05:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo ....
Also ich war gestern aufgrund einer weiteren Gewichtsabnahme und der weiteren Verweigerung des Essens noch mal bei der TÄ. Da dies in Greifswald die einzige TÄ ist, die

direkt Kleintiere in ihrem Programm stehen hat, bin ich noch mal zu ihr gegangen. Leider bleibt mir nicht viel mehr übrig... Laut dieser Liste gibt es zwar einen TA in Rostock, der sich mit Chins auskennt... Aber ich habe leider kein Auto usw, um dort hin zu fahren.
.
Das Auge sieht wieder gut aus. Doch richtig fressen will ja die Holly immer noch nicht. Die TÄ sagte, dass die Zähne ja letzte Woche gut ausgesehen haben und vermutet nun eine Art Zahntaschenentzündung, die ihr Probleme macht. Deshalb habe ich jetzt Schmerztropfen (Metacam), Antibiose (Baytril) und Bece-Bac bekommen. Zusätzlich muss ich sie jetzt päppeln ...
und das ist mal der totale Krampf mit der Holly... Ich habe schon mal ein Chinchilla einer Freundin gepäppelt. Er war damals so ruhig usw.. aber die Holly will einfach nich still halten und wehr sich so schlimm... Ich bin froh wenn ich pro Mahlzeit 2x1ml - Spritze in sie bekomme :(... Zusätzlich kommen ja dann ncoh die Medis usw...
und naja, wenn das nich hilft, soll ich noch mal kommen und es wird ein Röntgenbild gemacht. und ehrlich gesagt "befürchte" ich das auch ein bisschen ... Mein Gefühl sagt mir, dass irgendwas mit den Zähnen nicht stimmt :/
.
Könnt ihr mit der Zahntaschenentzündung was anfangen? oder habt ihr noch einen weiteren Rat für mich?
Ich bin gerade ein wenig am verzweifeln. Mein Studentenkonto geht zur Neige, so richtig zufrieden bin ich nicht und das schlimmste....die Holly will nich so richtig fit werden, sondern wehrt sich einfach nur.